

Eine sehr aktive – und aktivierende – Reise, wie man auf den folgenden Fotos sehen kann:

Ankunft im Hostel – alle sehen noch recht munter aus...



Abfahrt 6 Tage später – das Bild hat sich geändert...



Besuch im Britischen Museum – die Schüler haben Führungen vorbereitet



Lebende Skulptur am Trafalgar Square vor dem Besuch der National Gallery



Immer ein Highlight: Speaker's Corner im Hyde Park („So etwas sollten wir in Berlin auch haben“...)

manche Dinge klingen lustig



Manche Aussagen regen zum Widerspruch an – Leonora traut sich



Manche Aussagen machen auch nachdenklich



Auf jeden Fall macht es Spaß dabei zu sein...



Tagestour nach Cambridge – so kann eine Universität auch aussehen



Und noch ein Highlight: Theaterworkshop im West End zum Thema „Konflikt auf der Bühne“



Mutige melden sich freiwillig – alle anderen müssen aber auch aktiv sein



Der Anspruch ist ganz schön hoch: Den Text verstehen, mit Ausdruck lesen und dabei noch die dramaturgischen Mittel beachten...



Und abends sahen wir dann die Profis in einem sehr eindrücklichen Stück über den 1. Weltkrieg. Ein gelungener Kontrast zur Shakespeare-Komödie „Much Ado About Nothing“, das wir im Globe Theater sehen konnten – als „groundlings“, also im Stehen.



Kurz vor der Abreise – Zeit zur individuellen Gestaltung: Manche gehen shoppen, andere in die British Library, wo es u.a. alle wichtigen Dokumente der englischen Geschichte im Original zu sehen gibt und darüber hinaus eine interessante Ausstellung zu utopischer Literatur



Eine schöne Reise!

M. Kaltenbacher